

Kooperation von Mobile Basel mit dem Gymnasium Oberwil

Referenzschreiben zur Bewerbung für den Schweizer Schulpreis

Der Verein Mobile Basel begleitet etwas mehr als 80 Menschen in schwierigen Lebenssituationen professionell im Wohnen, in der Freizeit, bei der Arbeit und im sozialen Alltag. Mobile schafft Lösungen, die auf Selbstbestimmung und Zusammenarbeit sowie auf Vernetzung und Entwicklung basieren. Unsere Dienstleistungen sind wie ein Mobile ergänzend miteinander verbunden und ermöglichen unserer Klientel die kleinen aber wichtigen Schritte zur Veränderung in neue Lebensformen.

Die Cantina Mobile am Gymnasium Oberwil stellt eine Erweiterung unseres Betreuungsangebots in den Bereich Arbeit hinein dar. Der Betrieb dient einerseits dem Zweck der Verpflegung von Schüler- und Lehrerschaft vor Ort, andererseits soll er den Rahmen für Abklärungen und Langzeitarbeitsplätze zu Handen von Sozialhilfebeziehenden und in Einzelfällen auch von IV-Berenteten bilden. Wir bieten damit jeweils sechs jungen Menschen die Möglichkeit, einen (Wieder-)Einstieg in die Arbeitswelt zu wagen. Die Arbeitsfelder decken die Zubereitung und den Verkauf von Mahlzeiten sowie Arbeiten im Hausdienst ab.

Neben diesen Hauptaufgaben der Cantina Mobile ergeben folgende Kooperationsbereiche mit dem Gymnasium Oberwil eine überzeugende Win-Win-Situation:

- In Zusammenarbeit mit der *Xundheitsgruppe* des Gymnasiums wird eine **ausgewogene Ernährung** gewährleistet, nach Möglichkeit vorwiegend mit regionalen und saisonalen Frischprodukten.
- Schüler/innen des Gymnasiums Oberwil erhalten Gelegenheit für **Praktika** bei Mobile im sozialpädagogischen Bereich.
- In Zusammenarbeit mit der Fachschaft Wirtschaft und Recht wird die Cantina als hausinterner Wirtschaftsbetrieb künftig auch zum praxisbezogenen **Arbeitsfeld im Wirtschafts- und Rechtsunterricht**. Probeweise werden im Jahr 2013 Unterrichtsmodule entwickelt, welche mit Einführung des 4-jährigen Gymnasiums zum festen Bestandteil des auf ein ganzes Jahr verlängerten Grundlagenfachs Wirtschaft und Recht werden. Definitiv als Praxisbeispiel wird die Cantina im Schwerpunktfach Wirtschaft eingeführt. Ausgehend vom St. Galler Managementmodell werden dessen Kategorien anhand der Cantina mittels einer konkreten und alltäglich erlebbareren Fallstudie erläutert.

Vorgesehen sind dafür folgende Leitfragen:

- Welche Entwicklungen in den Umweltsphären Gesellschaft, Technologie, Wirtschaft und Natur muss die Cantina berücksichtigen?
- Welche Anspruchsgruppen stellen welche Ansprüche an die Cantina? Welche davon werden erfüllt, welche nicht? Welches sind die rechtlichen Grundlagen des Cantina-Betriebs? Hat die Cantina eine feststellbare Unternehmensethik?
- Wie sehen Strategie, Struktur (Organisation) und Unternehmenskultur aus? Wie lassen sich diese abstrakten Ordnungsmomente konkret beschreiben? Warum ist eine Strategie für jede Organisation unerlässlich?
- Was sind die Geschäftsprozesse (Leistungserstellungsprozesse) der Cantina? Was bedeutet es, eine doppelte Wertschöpfungskette zu betreiben?
- Welches sind die Managementprozesse der Cantina? Was ist Führung? Wie wird die Cantina geführt?
- Wie sieht der Unterstützungsprozess Rechnungswesen/Controlling in der Cantina aus? Welche Entscheidungen werden damit unterstützt?

Die Cantina soll damit zum Objekt wertvoller Fallstudien werden, welche die fern der Arbeitswelt wirkenden Schüler/innen mit einem wertschöpfenden Unternehmen in Kontakt kommen lässt. Wir gehen zudem davon aus, dass auch die Cantina von der engeren Zusammenarbeit mit der wichtigsten Anspruchsgruppe innerhalb unserer Kundschaft, den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Oberwil, profitieren wird, denn einerseits erwarten wir eine höhere Identifikation und Akzeptanz der Cantina und ihres Angebots, andererseits haben die Schülerinnen und Schüler immer wieder sehr kreative Ideen, die sie im Rahmen der Fallstudie einbringen und da auch selbst auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüfen können. Die Bereitschaft zur engeren Zusammenarbeit ist beiderseits hoch und das Interesse der Schülerschaft an diesem Betrieb nur schon aufgrund ihres Appetits erfahrungsgemäss mehr als gross.

Wir sind überzeugt, dass die Kooperation gleichermassen einen Beitrag zur Praxisnähe des Wirtschaftsunterrichts wie auch zur Prozessoptimierung der Cantina leistet. Gegenseitig füreinander und nicht nur in einseitiger Dienstleistung zu arbeiten, ist bereits in der Planungsphase zu einem positiven Klimafaktor geworden.

Wir hoffen, das Gymnasium Oberwil im Rahmen unserer Kooperation dabei zu unterstützen „Dem Lernen Flügel [zu] verleihen!“ und wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen für die Bewerbung um den Schweizer Schulpreis!

Mit besten Grüßen

Sandra Müller
Co-Geschäftsführerin

Martin Kiefer
Betriebsleiter Cantina